

Augustdorf

Förderung junger Fußballtalente

Realschule Augustdorf geht Kooperation mit DFB ein

Augustdorf (ck). Ein neues Schild prangt an der Augustdorfer Realschule: Sie ist jetzt vom Deutschen Fußballbund (DFB) als „Partnerschule des Fußballs“ zertifiziert worden. Zweck der Kooperation mit dem DFB ist die Suche und Förderung junger Fußballtalente.



Kooperation beschlossen: Dr. Johannes Danner von der DFB-Talentförderung unterzeichnet gemeinsam mit Schulleiterin Iris Naumann den Vertrag.

Foto: Knospe

Schulleiterin Iris Naumann zeigte sich während der kleinen Feierstunde hoch erfreut, als sie mit Dr. Johannes Danner von der DFB-Talentförderung den Kooperationsvertrag unterzeichnete, der dann letztendlich mit dem Schulschild besiegelt wurde. „Mit dieser Kooperation soll eine Förderung erreicht werden. Dadurch haben wir eine echte Win-Win-Situation für alle“, so Naumann. Nach den Sommerferien geht es offiziell los.

Mit dem Talentförderprogramm setzt der DFB in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden ein Nachwuchskonzept in einer Dimension um, an die weltweit kein anderer Verband heranreicht. Die jungen Talente erhalten neben den normalen drei Sportstunden zwei weitere Fußball-Trainingseinheiten. Die Sportlehrer und Stützpunkttrainer Christian Meier und Viktor Schwarz werden die jungen Talente, Jungen wie Mädchen, auswählen. „Zunächst geht es

um die Jahrgänge fünf und sechs, haben sie die Klassen sieben und acht erreicht, werden wir wieder eine neue Gruppe von Anfängern gründen“, erklärt Christian Meier. Ziel der vierjährigen Förderung ist auch die Ausbildung zum Jungtrainer, was dann wieder der Gemeinde zu Gute kommt. „Wir suchen aber auch gemeindeübergreifend, schauen uns Spieler in den Vereinen an“, so Meier weiter.

Auf der Suche nach Talenten wird die allgemeine Motorik der Schüler betrachtet. Das Training beinhaltet Technik- und Koordinationsübungen, Spiele in kleinen Feldern mit viel Ballkontakt, um Koordination und Geschicklichkeit an und mit dem Ball zu fördern.

Dr. Danner versprach Unterstützung durch regelmäßige Stippvisiten, Trainingsmaterialien und Turniere. Er erklärte: „Wir haben eine weitere Partnerschule gewonnen, in der die Schüler im Fortkommen in Sport und Ausbil-

dung profitieren und die Schule durch die Werbung, die weitere Schüler anziehen wird.“

Der stellvertretende Augustdorfer Bürgermeister, Lutz Müller, zeigte sich stolz, dass seine Gemeinde solche sportlichen Erfolge vorweisen kann. „Wir haben die Cheerleader, den Rad- und Schießsport. Mit der Kooperation durch den DFB wird dem Ganzen ein Sahnehäubchen aufgesetzt.“

Realschule kooperiert mit dem DFB

Fußball-Talente erhalten besondere Förderung

Augustdorf. Die Realschule Augustdorf ist ab sofort Partnerschule des Deutschen Fußballbundes (DFB). Ziel ist, Schüler mit fußballerischem Talent zu finden und sie individuell zu fördern. Offizieller Start soll nach den Sommerferien sein, gestern wurde die Zusammenarbeit in einer Feierstunde besiegelt.

Schulleiterin Iris Naumann und Dr. Johannes Danner von der DFB-Talentförderung unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung. Anschließend übergab Danner ein Schild mit der Aufschrift „Partnerschule des Fußballs“, das am Schulgebäude aufgehängt werden soll. „Die Kooperation ist eine echte Win-Win-Situation für alle. Die Schule, die Gemeinde, die Vereine und natürlich für die Jugendlichen selbst“, sagte Naumann.

Talentierte Fußballer sollen künftig nicht nur in den Vereinen oder über den DFB-Fußballstützpunkt gefördert werden, sondern auch im Rahmen



Arbeiten zusammen: Dr. Johannes Danner (DFB) und Schulleiterin Iris Naumann unterzeichnen die Vereinbarung. FOTO: BECKMANN

eines zweistündigen Wahlfaches in der Schule. Die Sportlehrer Christian Meier und Viktor Schwarz, die beide auch Stützpunkttrainer sind, stellen in den kommenden Wochen eine Gruppe zusammen. „Wir haben schon einige Schüler im Auge, werden aber erst Anfang des kommenden Schul-

jahrs gucken, wie wir die Gruppe tatsächlich zusammenstellen. Zumal wir auch Mädchen dabei haben wollen“, erklärte Schwarz.

Zunächst geht es um die Jahrgänge 5 und 6. Anschließend soll die Förderung nach und nach aufgebaut werden. Haben die Schüler aus der ers-

ten Gruppe die Klassen 7 und 8 erreicht, soll eine zweite Gruppe eingerichtet werden – wieder mit Fünft- und Sechstklässlern. Unterm Strich können die Schüler also vier Jahre lang gefördert werden. Danach können sie eine Ausbildung zum Jungtrainer machen und eigene Gruppen leiten.

Der DFB beteiligt sich, indem er Materialien stellt und Turniere für die Fußballtalente organisiert. Darüber hinaus sind Stippvisiten an der Realschule geplant. „Die Schüler profitieren, weil sie ein zusätzliches, qualifiziertes Training bekommen. Die Schule profitiert, weil sie mit dem Angebot für sich werben kann“, betonte DFB-Talentförderer Danner.

Lutz Müller, Augustdorfs stellvertretender Bürgermeister, zeigte sich erfreut. Die Gemeinde sei im Schieß- und Radsport sowie im Cheerleading schon recht erfolgreich. Durch den DFB werde dem nun das Sahnehäubchen aufgesetzt.

(jab)